

Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 04. Juni 2005
im Freizeitland Geiselwind

TOP 1

Begrüßung, Grußworte

Pünktlich um 10.30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Karl Stratmann die mit Schreiben vom 10.02.2005 einberufene Jahreshauptversammlung. Erfreut über die gute Beteiligung richtete er herzliche Grußworte an die Anwesenden, darunter BDRG-Präsident Wilhelm Riebniger, Prof. Dr. Gerd Rehkämper und Dr. Klaus Damme vom Institut für Tierhaltung und Tierschutz in Kitzingen (Dr. Damme ist Sachverständiger im wissenschaftlichen Beirat von JuWiRa). Einen besonderen Gruß, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die Bereitstellung des Versammlungsraumes und die freundliche Aufnahme, richtete Karl Stratmann an den Gastgeber Ernst Mensinger. In seinem Grußwort zeigte sich Ernst Mensinger sichtlich erfreut, dass diese Veranstaltung im Freizeitpark Geiselwind stattfindet. Mit den Worten: „Sie sind heute Gäste unseres Hauses“, hieß er alle Teilnehmer herzlich willkommen.

BDRG-Präsident Wilhelm Riebniger hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Vereins zur Förderung junger Wissenschaftler(innen) zur Realisierung der Projekte am Wissenschaftlichen Geflügelhof hervor. Er rief alle zur Mitgliedschaft in diesem Verein auf, insbesondere die Verbände und Vereine im BDRG. Wilhelm Riebniger erwähnte, dass auch der Europäische Verband für Kleintierzucht großes Interesse an der Arbeit im WGH zeige. Darum ist die Hoffnung berechtigt, dass auch aus diesem Kreis JuWiRa unterstützt wird.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit.

Feststellung der Teilnehmer (31) durch Anwesenheitsliste. Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Vorstand festgestellt und von der Versammlung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung, Wahl eines Protokollführers. Die vorliegende TO wurde einstimmig angenommen. Zum Protokollführer wurde der 2. Vorsitzende Horst Krämer gewählt.

TOP 4 Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 03.04.2004 in Sinsteden.

Nach Verlesen durch H. Krämer wurde die Niederschrift einstimmig angenommen.

TOP 5 Jahresberichte.

5.1 1. Vorsitzender (siehe Anlage)

5.2 Schatzmeister.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes. Die Kasse für das Geschäftsjahr 2004 wurde von Ernst Meckenstock und Martin Lindner beim Schatzmeister Erwin Loos in Solingen geprüft. Im Prüfbericht hob M. Lindner die korrekte und übersichtliche Kassenführung hervor und bestätigte die rechnerische und sachliche Richtigkeit.

Die von M. Lindner beantragte Entlastung des Vorstandes wurde durch die Versammlung einstimmig beschlossen.

TOP 7 Wahlen.

7.1 2. Vorsitzender

Zur Wiederwahl wurde Horst Krämer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Horst Krämer nahm die Wahl an.

7.2 Beisitzer (Öffentlichkeitsarbeit)

Günter Stach wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Günter Stach nahm die Wahl an.

7.3 Kassenprüfer

Für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Ernst Meckenstock wurde Karl-Otto Semmler vorgeschlagen und einstimmig für drei Jahre gewählt. Karl-Otto Semmler nahm die Wahl an.

TOP 8 Vortrag von Prof. Dr. Gerd Rehkämper.

Prof. Rehkämper berichtete über den täglichen Arbeitsablauf am Wissenschaftlichen Geflügelhof und die derzeitigen wissenschaftlichen Projekte.

- Landenten mit und ohne Haube und
- Holländer Haubenhühner.

Darüber hinaus stellte er sehr eindrucksvoll die Forschungsstrategie, insbesondere bei den Haubenenten, vor.

Vorausschauend, so Prof. Rehkämper, sind folgende wissenschaftliche Projekte angedacht:

- Orientalische Mövchen
- Carrier.

Karl Stratmann dankte Herrn Prof. Rehkämper für seine sehr aufschlussreichen, verständlichen Ausführungen.

TOP 9 Vorstellung geplanter Projekte mit evtl. Unterstützung durch JuWiRa.

Gemäß Antrag von Prof. Rehkämper vom 10.02.2005, bzw. 29.03.2005 und Befürwortung durch den wissenschaftlichen Beirat, gewährt JuWiRa einen Betrag von 10.000 Euro zur Anschaffung eines notwendigen Gerätes für das Projekt „Morphologie von Kopf und Gehirn ungeschlüpfter und verhaltensgetesteter Landenten“. Das Gerät wird als Dauerleihgabe dem WGH zur Verfügung gestellt. Folgekosten für die Unterhaltung des Gerätes entstehen JuWiRa nicht.

TOP 10 Mitgliederwerbung.

Auf die Notwendigkeit weiterer Mitglieder und Spender zur Erfüllung der Aufgaben wurde besonders hingewiesen. Bedauert wurde, dass noch nicht alle Landesverbände Mitglied im JuWiRa sind. Durch den Vorstand wurden die betreffenden Verbände angeschrieben und auch angesprochen. Diesbezüglich hoffen wir auf eine positive Resonanz. Auch sollen vermehrt Orts- und Sondernvereine sowie Einzelpersonen angesprochen werden. Die Tierschutzbeauftragten der Landesverbände sollen als „JuWiRa-Botschafter“ der jeweiligen Verbandsgebiete gewonnen werden. Zur schnellen und kostengünstigen Information werden Newsletter angeregt. Wolfgang Bergs sieht die Möglichkeit und ist bereit, die Anregung umzusetzen. Neben einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit in den Fachmedien wurden die Teilnehmer der JHV aufgerufen, durch persönliche Ansprache neue Mitglieder zu werben.

TOP 11 Spenden, Ideen zur Förderung der Spendenbereitschaft.

Karl Stratmann gab eine Reihe von Spenden bekannt, die aus den verschiedensten Anlässen an JuWiRa überwiesen wurden, z. B. Überschüsse von Veranstaltungen, Vereinsjubiläen, Geburtstagen usw. Die Höhe der Beträge lag zwischen 20 Euro und 1000 Euro.

TOP12 Verschiedenes.

Die nächste Jahreshauptversammlung ist für den 08.07.2006 im Wissenschaftlichen Geflügelhof in Sinsteden vorgesehen. Es wurde angeregt, anlässlich der Europaschau 2006 in Leipzig sich mit einer JuWiRa-Darstellung zu beteiligen. Präsident Riebinger bot dazu den Info-Stand des BDRG an.

Zum Schluss der Versammlung dankte der 1. Vorsitzende Karl Stratmann für die gute Beteiligung, trotz des weiten Weges den einige Teilnehmer hatten und wünschte eine gute Heimreise.

Ende der Versammlung: 13.30 Uhr.

Nach dem offiziellen Teil bot der Gastgeber, Herr Mensinger, eine Führung durch die Zuchtanlage des Freizeitparks an.

gez. Horst Krämer

gez. Karl Stratmann

2. Vorsitzender u. Versammlungsleiter

1. Vorsitzender u. Versammlungsleiter

